

# Markt wird Mekka der Hochstapler

Lindigcup erwartet 88 Teilnehmer und tausende Besucher

**Eisenach.** (ep) Tausende Besucher erhofft Sven Lindig beim 8. Lindig Staplercup am Samstag, 28. Juli, auf dem Markt in Eisenach. Der Wettbewerb ist zum großen Teil eine Show, bei der Sicherheit freilich ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. Der Lindig Staplercup führt 88 Gabelstaplerfahrer – darunter eine Frau – aus dem Lindig-Vertriebsgebiet in den Wettbewerb. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für den Deutschland-Cup in Aschaffenburg. Die drei Erstplatzierten teilen sich zudem ein Preisgeld von insgesamt 500 Euro.

Um 11 Uhr fällt am Samstag der Startschuss. Insgesamt vier Stationen mit verschiedenen Aufgaben müssen die Teilnehmer absolvieren. Je nach Zeitbudget bestreiten die besten fünf unter ihnen ein zusätzliches Finale beim Puzzeln, dass dann schon an eine bekannte TV-Show erinnern dürfte. Wetten?

Dazu leistet auch ein siebenjähriger Knirps aus dem südthüringischen Effelder seinen Beitrag. Der Sohn eines Metallbaumeisters fährt seit vier Jahren (!) Gabelstapler und ist Deutschlands wohl jüngster „Profi“ auf diesem Gerät.

Während andere Linde-Vertragshändler diesen Wettbewerb auf dem Betriebsgelände veranstalteten, geht Lindig (Betriebssitz Krauthausen) in die Öffentlichkeit



**Die Einladung** zum Staplercup sprechen Firmenchef Sven Lindig und Parcours-Gestalter Denny Radloff aus. Foto: zz

und macht auf dem Markt „ein großes Ding“ daraus. Geboten wird nicht nur der Staplercup selbst, sondern auch eine Kinderaktionsfläche, eine Überraschungs-Modenschau oder der DAK-Wellnes-Pavillon. Von 14 bis 16 Uhr steht ein Rollerrennen für Kinder auf dem Programm, organisiert vom Technischen Hilfswerk und dem Deutschen Roten Kreuz.

Die Erlöse der Tombola und dem Getränkeverkauf fließen in das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tarnbach-Dietharz.

Auf dem Stapler werden sich beim Promi-Cup (12 Uhr) auch einige namhafte Personen beweisen, darunter die DDR-Schwimmlegende Ro-

land Matthes, ThSV-Trainer Hans-Joachim Ursinus und Eisenachs Oberbürgermeister Matthias Doht.

Autogrammstunden am Rande des Staplercups gibt es zudem mit Frank Rommel (13 Uhr), WM-Dritter 2008 im Skeleton, dem Eisenacher IDM-Motorradrennfahrer Matthias von Hammerstein (15 Uhr) und Skisprung-Junioren-Weltmeisterin Juliane Seyfarth aus Ruhla (16 Uhr). Gegen 16.30 Uhr wird die Siegerehrung des Lindig Staplercups erwartet.

Ab 17 Uhr steht die Verlosung der Tombola an. Der erste Preis hierbei ist eine Ballonfahrt bei der 15. Thüringer Montgolfiade am 24. August in Heldburg.